



Inhalt

Finanzielle Berichterstattung Forbo Konzern

2	Konzernerfolgsrechnung
3	Konzernbilanz
4	Konzernmittelflussrechnung
5	Rechnungslegungsgrundsätze
8	Anhang zur Konzernrechnung
21	Bericht des Konzernprüfers
22	Konzernerfolgsrechnungen 1995–1999
23	Konzernbilanzen 1995–1999

Finanzielle Berichterstattung Forbo Holding AG

26	Erfolgsrechnung
27	Bilanz
28	Anhang zur Jahresrechnung
31	Antrag Verwendung Bilanzgewinn
32	Bericht der Revisionsstelle

Zusätzliche Informationen

34	Konzerngesellschaften
-----------	-----------------------

Finanzielle Berichterstattung Forbo Konzern

Konzernerfolgsrechnung

		1999	1998
	Anhang zur Konzernrechnung	Mio CHF	Mio CHF
Bruttoumsatz	27	1 874.4	1 832.2
Erlösminderungen		-119.9	-117.7
Nettoumsatz	27	1 754.5	1 714.5
Herstellungskosten der verkauften Waren		-1 125.1	-1 092.3
Bruttogewinn		629.4	622.2
Entwicklungskosten	2	-30.2	-31.2
Verkaufs- und Vertriebskosten		-335.2	-333.0
Verwaltungskosten	3	-122.3	-120.0
Übrige Betriebsaufwendungen	4	-18.7	-25.8
Betriebsergebnis vor Sonderrückstellungen		123.0	112.2
Sonderrückstellungen	6	-70.0	
Betriebsergebnis nach Sonderrückstellungen		53.0	112.2
Finanzertrag	7	13.8	12.8
Finanzaufwand	8	-19.4	-20.6
Gewinn vor Steuern		47.4	104.4
Steuern	24	-31.3	-27.7
Jahresgewinn		16.1	76.7

		1999	1998
	Anhang zur Konzernrechnung	CHF	CHF
Gewinn pro Aktie vor Sonderrückstellungen	9	58.44	52.06
Gewinn pro Aktie nach Sonderrückstellungen	9	10.93	52.06

Anpassung der Darstellung an den IAS 1 (revised)

Konzernbilanz

		31.12.1999	31.12.1998
		Mio CHF	Mio CHF
Aktiven			
	Anhang zur Konzernrechnung		
Anlagevermögen		866.9	828.9
Sachanlagen	10	813.1	781.3
Immaterielle Anlagen	10	24.0	20.3
Beteiligungen	10	2.5	2.5
Latente Steuern	24	27.3	24.8
Umlaufvermögen		860.5	751.4
Vorräte	11	306.2	291.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12	282.1	247.1
Andere Forderungen		31.1	33.4
Rechnungsabgrenzungen		19.6	18.9
Wertschriften	13	73.6	71.6
Flüssige Mittel		147.9	89.0
Total Aktiven		1 727.4	1 580.3

		31.12.1999	31.12.1998
		Mio CHF	Mio CHF
Passiven			
	Anhang zur Konzernrechnung		
Eigenkapital		794.8	798.3
Aktienkapital	14	75.7	75.7
Eigene Aktien nominell (nicht im Umlauf befindlich)	15	-2.0	-2.0
Reserven und Gewinnvortrag		721.1	724.6
Langfristiges Fremdkapital		458.6	372.5
Latente Steuern	24	4.0	5.2
Personalvorsorgeverpflichtungen	16	91.8	67.1
Andere Rückstellungen	17	115.5	48.5
Anlehensobligationen	18	175.0	175.0
Langfristige Bank- und Hypothekarschulden	19	72.3	76.7
Kurzfristiges Fremdkapital		474.0	409.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	139.6	120.5
Andere Verbindlichkeiten		50.1	42.0
Rechnungsabgrenzungen	21	105.0	93.4
Kurzfristige Bankschulden	22	179.3	153.6
Total Passiven		1 727.4	1 580.3
Anpassung der Darstellung an den IAS 1 (revised)			

Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital Mio CHF	Eigene Aktien Mio CHF	Bilanzgew. und Reserv. Mio CHF	Umrechnungsdifferenzen Mio CHF	Total Mio CHF
Total Eigenkapital per 31.12.1997	75.7	-2.0	735.6	-48.2	761.1
Jahresgewinn			76.7		76.7
Umrechnungsdifferenzen				-11.7	-11.7
Ausgeschüttete Dividende			-27.8		-27.8
Total Eigenkapital per 31.12.1998	75.7	-2.0	784.5	-59.9	798.3
Änderung Rechnungslegungsgrundsätze (IAS 19)			-16.5		-16.5
Jahresgewinn			16.1		16.1
Umrechnungsdifferenzen				29.3	29.3
Ausgeschüttete Dividende			-32.4		-32.4
Total Eigenkapital per 31.12.1999	75.7	-2.0	751.7	-30.6	794.8

Die Spalte Umrechnungsdifferenzen enthält die währungsbedingten Bewertungskorrekturen seit Einführung der International Accounting Standards (IAS) per 1.1.1992

Konzernmittelflussrechnung

	1999	1998
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
	Mio CHF	Mio CHF
Jahresgewinn	16.1	76.7
Abschreibungen auf Sachanlagen	100.7	96.1
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	4.8	5.2
Zunahme (+)/Abnahme (-) latente Ertragssteuern und andere Rückstellungen	63.3	-11.7
Zunahme (+)/Abnahme (-) des kurzfristigen Fremdkapitals (ohne Bankschulden)	20.5	-2.8
Zunahme (-)/Abnahme (+) des Umlaufvermögens ¹⁾	-18.3	-8.3
Total Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	187.1	155.2
Mittelfluss aus Investitionen/Devestitionen		
	Mio CHF	Mio CHF
Abnahme (+) von Anlagevermögen aus Devestitionen ¹⁾	0.0	1.0
Zunahme (-) von Anlagevermögen	-125.5	-158.8
Abnahme (+) von Anlagevermögen	6.1	10.4
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-119.4	-147.4
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
	Mio CHF	Mio CHF
Zunahme (+)/Abnahme (-) langfristige Bank- und Hypothekarschulden	-7.9	-41.9
Zunahme (+)/Abnahme (-) Personalvorsorgeverpflichtungen	7.0	9.7
Zunahme (+)/Abnahme (-) der kurzfristigen Bankschulden	20.5	-23.1
Ausbezahlte Dividende	-32.4	-27.8
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-12.8	-83.1
Veränderung der Flüssigen Mittel und Wertschriften		
	Mio CHF	Mio CHF
Zunahme (+)/Abnahme (-) Flüssige Mittel	52.9	-49.6
Zunahme (+)/Abnahme (-) Wertschriften	2.0	-25.7
Umrechnungsdifferenzen	6.0	-1.2
Flüssige Mittel und Wertschriften zum Jahresbeginn	160.6	237.1
Total Flüssige Mittel und Wertschriften am Jahresende	221.5	160.6
Veränderung der Netto Finanzverbindlichkeiten		
	Mio CHF	Mio CHF
Netto Finanzverbindlichkeiten per 1.1.	244.7	226.3
Zunahme (-)/Abnahme (+) Flüssige Mittel und Wertschriften	-54.9	75.3
Umrechnungsdifferenzen auf Flüssige Mittel	-6.0	1.2
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	21.3	-58.1
Netto Finanzverbindlichkeiten per 31.12.	205.1	244.7

¹⁾ ohne Flüssige Mittel und Wertschriften

Die Konzernmittelflussrechnung ist nach der indirekten Methode erstellt. Die Veränderungen der Bilanzpositionen basieren auf Werten, welche um die Umrechnungsdifferenzen bereinigt wurden.

Rechnungslegungsgrundsätze

Basis der Konsolidierung

Die Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS), herausgegeben durch das International Accounting Standards Committee (IASC) und entspricht dem Gesetz sowie den Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglementes der Schweizer Börse.

Grundlage der Konsolidierung bilden die geprüften Jahresrechnungen zum 31.12.1999.

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Forbo Holding AG und alle Gesellschaften, bei denen der Konzern einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn der Konzern mehr als 50% der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Konzerninterne Transaktionen und Beziehungen sind eliminiert.

Im Berichtsjahr erworbene Gesellschaften werden ab Erwerbsdatum in die Konzernrechnung einbezogen und alle verkauften Gesellschaften ab Verkaufsdatum aus der Rechnung ausgeschlossen. Die Gesellschaften, die den Konsolidierungskreis bilden, sind unter «Konzerngesellschaften» (Seiten 34–36) aufgeführt. Beteiligungen an Gesellschaften, bei denen der Konzern keinen bedeutenden Einfluss ausübt, sind mit dem Anschaffungswert bilanziert, wobei einem längerfristigen Minderwert durch Abschreibung oder Rückstellung Rechnung getragen wird.

Kapitalkonsolidierung

Diese erfolgt nach der «Purchase»-Methode, wobei ein allfälliger Goodwill aktiviert und über die Nutzungsdauer (längstens 20 Jahre) abgeschrieben wird.

Die Werthaltigkeit des jeweils noch aktivierten Betrages wird am Jahresende neu beurteilt. Wertverminderungen im Sinne von fehlendem zukünftigem Nutzen wird Rechnung getragen.

Fremdwährungsumrechnung

Die Bilanzen von Konzerngesellschaften, die nicht in Schweizer Franken rapportieren, werden zu Jahresendkursen und deren Erfolgsrechnungen zu gewichteten Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen, die sich aus den Veränderungen der Wechselkurse vom Jahresanfang bis zum Jahresende und der Abweichung zwischen dem Jahreserfolg zu Durchschnittskursen und zu Endkursen ergeben, werden direkt ins Eigenkapital übertragen. Kursgewinne und -verluste aus auf Fremdwährungen lautenden konzerninternen Finanzierungen langfristiger Art mit Eigenkapitalcharakter werden ebenfalls auf das Eigenkapital übertragen. Kursgewinne und -verluste der Konzerngesellschaften, die sich aus Umrechnung von Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, werden erfolgswirksam erfasst.

Bewertungsprinzip

Die Erstellung der Konzernrechnung der Forbo Holding AG erfolgte nach dem Anschaffungswertprinzip.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Abzug angemessener Abschreibungen gemäss erwarteter Nutzungsdauer. Gebäude werden über 30 Jahre, Maschinen, Anlagen und übrige Betriebseinrichtungen über 5 bis maximal 10 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Dies gilt auch für Leasingverträgen unterliegende Sachanlagen, bei welchen die Konzerngesellschaften hinsichtlich Nutzen und Gefahr einem Eigentümer gleichgesetzt sind (Finanzierungsleasing). Diese Sachanlagen werden mit dem geschätzten Barwert der vereinbarten Leasingzahlungen aktiviert. Die entsprechenden Ratenverpflichtungen ohne Finanzierungskosten werden je nach Fälligkeit als kurz- oder langfristige Darlehen ausgewiesen.

Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen sind der Erfolgsrechnung belastet, wertvermehrende Kosten werden aktiviert.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen, andere als Goodwill, umfassen von Dritten erworbene Patente, Lizenzen und Warenzeichen. Diese Werte werden über die Nutzungsdauer, längstens jedoch über 20 Jahre, linear abgeschrieben. Am Jahresende wird die Werthaltigkeit neu beurteilt und Wertverminderungen im Sinne von fehlendem zukünftigem Nutzen Rechnung getragen.

Vorräte

Die Vorräte an Rohstoffen, Produkten in Arbeit und Fertigprodukten sind zu den durchschnittlichen Anschaffungs- bzw. Konzernherstellungskosten, höchstens jedoch zum Marktwert (netto realisierbare Werte) ausgewiesen. Die Vorräte an Produkten in Arbeit und an Fertigprodukten werden unter Einschluss der Fertigungsgemeinkostenanteile bewertet. Für Minderwerte infolge langer Lagerdauer, Demodierung und gefallener Verkaufspreise werden Wertberichtigungen vorgenommen. Noch nicht durch Verkäufe an Dritte realisierte Zwischengewinne auf Vorräten aus Konzernproduktion werden ergebnis- und bestandswirksam eliminiert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert, abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen für Bonitätsabschläge bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden entsprechend berücksichtigt. Den allgemeinen Risiken wird aufgrund von Erfahrungswerten durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt nach dem Niedrigstwertprinzip auf Portfolio-Basis. Die eigenen Aktien unterliegen ebenfalls dem Niedrigstwertprinzip.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel bestehen aus Kassabeständen, Postscheck- und Bankguthaben, Sicht- und Depositenguthaben.

Garantieleistungen

Zum Zeitpunkt der Verkäufe werden auf Erfahrungswerten basierende Rückstellungen für Garantieleistungen vorgenommen.

Latente Steuern

Latente Steuern werden aufgrund der «Balance sheet liability»-Methode ermittelt. Rückstellungen für latente Steuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den konzerninternen und den jeweils gültigen steuerlichen Bewertungsgrundsätzen der Aktiven und Passiven. Die latenten Steuern werden zu den lokal üblichen Steuersätzen berechnet. Die Steuersätze werden unmittelbar an gesetzliche Änderungen angepasst. Eine potenzielle Minderung des zukünftigen Steueraufwandes aus anrechenbaren Verlustvorträgen und Bewertungsdifferenzen wird nur dann bilanziert, wenn deren Realisierung durch prognostizierte Gewinne wahrscheinlich ist.

Personalvorsorgeeinrichtungen

Bei Beitragsprimateneinrichtungen entsprechen die der Erfolgsrechnung belasteten Aufwendungen den jeweiligen Beiträgen der Gesellschaften. Für Leistungsprimateneinrichtungen wird der Vorsorgeaufwand anhand der Projected Unit Credit Method ermittelt. Bei dieser Methode werden die Kosten für die Erbringung von Personalvorsorgeleistungen der Erfolgsrechnung so belastet, dass die regulären Kosten entsprechend den Gutachten qualifizierter Versicherungsmathematiker über die Dienstdauer der Mitarbeiter verteilt werden. 1999 wurden für wesentliche Leistungsprimateneinrichtungen versicherungstechnische Gutachten erstellt. Die versicherungsmathematischen Bewertungen werden in der Regel alle drei Jahre neu vorgenommen und in den dazwischen liegenden

Jahren jeweils fortgeschrieben. Die Personalvorsorgeverpflichtung wird bemessen als Barwert der geschätzten zukünftigen Zahlungsabflüsse, wobei der Zinssatz von erstklassigen langfristigen Unternehmensanleihen als Abzinsungssatz zur Anwendung kommt. Die Aktivierung von Überschüssen von über einen Fonds finanzierten Einrichtungen ist begrenzt auf den Saldo aller noch nicht erfasster versicherungsmathematischer Verluste und nachzuverrechnendem Dienstzeitaufwand und dem Barwert des wirtschaftlichen Nutzens in Form von Rückerstattungen aus der Einrichtung oder Minderungen künftiger Beitragszahlungen an die Einrichtung.

Per 1.1.1999 hat der Konzern den überarbeiteten International Accounting Standard IAS 19 über Leistungen an Arbeitnehmer implementiert und die aus der Erstanwendung des Standards resultierende Verbindlichkeit als Anpassung des Bilanzgewinnes per 1.1.1999 verbucht. Die Konzernrechnung 1998 wurde nicht angepasst.

Rückstellungen für Restrukturierungen und Sonderrückstellungen

Rückstellungen für Restrukturierungen und Sonderrückstellungen werden in der Periode gebildet, in welcher der Entscheid gefällt bzw. Art und Umfang definiert oder Risiken identifiziert wurden. Die anderen Rückstellungen dienen zur vorsorglichen Abdeckung erkenn- und abschätzbarer Geschäftsrisiken.

Ertragsausweis

Erträge aus Warenverkäufen gelten zum Zeitpunkt des Überganges von Nutzen und Gefahr als realisiert. Für sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten inklusive der Kosten für Rückgaben werden angemessene Rückstellungen gebildet.

Forschung und Entwicklung

In diesem Bereich handelt es sich ausschliesslich um Entwicklungs- und Dessinierungstätigkeiten, welche laufend der Erfolgsrechnung belastet werden.

Änderung in der Darstellung

Die Gruppe hat einzelne Informationen aus dem Vorjahr reklassifiziert, um der diesjährigen Darstellung (IAS 1, revised) gerecht zu werden.

Begriffserklärungen

Cashflow

Als Cashflow versteht sich der Jahresgewinn vor Sonderrückstellungen zuzüglich Abschreibungen.

EVA®

EVA® (Economic Value Added) ist eine Finanz-Kennzahl, ausgedrückt als absoluter Betrag, die ausweist, wie viel Wert ein Unternehmen in einem Jahr erarbeitet hat. Unsere Berechnungen gemäss dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) haben einen gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatz (WACC) von 6.7% ergeben.

$$\text{EVA}^{\circ} = \text{NOPAT} - \text{WACC} \times \text{IC}$$

NOPAT: Net Operating Profit After Tax
WACC: Weighted Average Cost of Capital
IC: Invested Capital

Sonderrückstellungen

Rückstellungen für Restrukturierungen und Wertberichtigungen im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung.

Anhang zur Konzernrechnung

Veränderung des Konsolidierungskreises

- 1 Der Konsolidierungskreis erfuhr gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung. Der Konsolidierungskreis umfasst 82 Konzerngesellschaften per 31.12.1999.

Entwicklungs- und Fertigungsgemeinkosten

- 2 Die Entwicklungskosten erreichen im Berichtsjahr CHF 30.2 Mio (1998: CHF 31.2 Mio). Die Fertigungsgemeinkosten belaufen sich auf CHF 184.5 Mio (1998: CHF 182.0 Mio) und sind in den Herstellungskosten der verkauften Waren enthalten.

Verwaltungskosten

- 3 Der Konzern hat keine nennenswerten Lizenzaufwendungen.

Übrige Betriebsaufwendungen

	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Laufende Restrukturierungskosten und Projekte	8.0	13.2
Übriger Aufwand	10.7	12.6
Total	18.7	25.8

Die Restrukturierungskosten umfassen Aufwendungen für die in den Bereichen Bodenbeläge und Industriespezialitäten durchgeführten Massnahmen sowie Rückstellungen für laufende Projekte.

Personalaufwand

- 5 Bei einem Personalbestand von 6 803 Mitarbeitern im Jahresdurchschnitt (1998: 6 916) beträgt der Personalaufwand für Löhne und Gehälter CHF 383.6 Mio (1998: CHF 375.3 Mio) und für Sozialleistungen CHF 87.3 Mio (1998: CHF 86.0 Mio).

Sonderrückstellungen

- 6 Im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung wurden Sonderrückstellungen für Restrukturierungen und Wertberichtigungen in Höhe von CHF 70 Mio (nach Steuern) gebildet. Diese Rückstellungen beziehen sich mit CHF 29.2 Mio auf die Bodenbeläge und mit CHF 40.8 Mio auf die Industriespezialitäten.

7	Finanzertrag	1999	1998
		Mio CHF	Mio CHF
	Zinsertrag	2.8	6.9
	Kursgewinne und übriger Finanzertrag	11.0	5.9
	Total	13.8	12.8

8	Finanzaufwand	1999	1998
		Mio CHF	Mio CHF
	Zinsen auf Finanzschulden	17.7	15.5
	Kursverluste und übriger Finanzaufwand	1.7	5.1
	Total Finanzaufwand	19.4	20.6

Die durchschnittliche Verzinsung des verzinsbaren Fremdkapitals (Anleiheobligationen, lang- und kurzfristige Bankschulden, Hypothekarschulden und diskontierte Wechsel) im Jahre 1999 betrug 4.2% (1998: 3.6%).

Gewinn pro Aktie

9 Der Gewinn pro Aktie ergibt sich aus dem Jahresgewinn und der durchschnittlichen Anzahl der ausgegebenen Titel im Umlauf.

	1999	1998
Jahresgewinn (Mio CHF)	16.1	76.7
Gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausgegebener Titel im Umlauf	1 473 416	1 473 416
Gewinn pro Aktie (Jahresgewinn) (CHF)	10.93	52.06

Gewinn pro Aktie, bereinigt um Sonderrückstellungen	1999	1998
Jahresgewinn (Mio CHF)	16.1	76.7
Sonderrückstellungen (Mio CHF)	70.0	
Jahresgewinn vor Sonderrückstellungen (Mio CHF)	86.1	76.7
Gewinn pro Aktie (Jahresgewinn vor Sonderrückstellungen) (CHF)	58.44	52.06

Weder per 31. Dezember 1999 noch per 31. Dezember 1998 waren Finanzinstrumente im Umlauf, die zu einer Verwässerung der obigen Werte hätten führen können. Es lag auch kein Entscheid des Verwaltungsrates vor, die Anzahl ausgegebener Aktien zu erhöhen.

Anlagevermögen

¹⁰ Unter Sachanlagen miteingeschlossen sind Leasingverträgen unterliegende Sachanlagen mit einem Nettobuchwert von CHF 5.5 Mio (1998: CHF 6.3 Mio).

Sachanlagevermögen

Anschaffungswerte	Land und Gebäude Mio CHF	Maschinen und Anlagen Mio CHF	Übrige Betriebs-einrichtungen Mio CHF	Im Bau bef. Anlagen Mio CHF	Total Sachanlagen Mio CHF
Stand 31.12.1997 brutto	514.9	788.0	132.5	82.8	1 518.2
Zugänge	3.3	26.5	11.5	115.4	156.7
Abgänge aus Devestitionen	-6.2	-3.5	-0.7	-0.3	-10.7
Abgänge	-11.9	-15.2	-9.0	-0.4	-36.5
Umbuchungen	28.2	47.3	10.1	-85.6	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.7	-7.0	-0.2	-0.3	-6.8
Stand 31.12.1998 brutto	529.0	836.1	144.2	111.6	1 620.9
Zugänge	9.3	22.3	10.6	82.1	124.3
Abgänge	-5.8	-23.5	-11.3	-0.6	-41.2
Umbuchungen	30.2	54.9	17.7	-112.1	-9.3
Umrechnungsdifferenzen	15.2	31.4	3.9	1.5	52.0
Stand 31.12.1999 brutto	577.9	921.2	165.1	82.5	1 746.7

Kumulierte Abschreibungen	Land und Gebäude Mio CHF	Maschinen und Anlagen Mio CHF	Übrige Betriebs-einrichtungen Mio CHF	Im Bau bef. Anlagen Mio CHF	Total Sachanlagen Mio CHF
Stand 31.12.1997 brutto	149.2	516.9	109.4	0.4	775.9
Abschreibungen	18.0	61.5	16.5	0.1	96.1
Abgänge aus Devestitionen	-0.9	-1.6	-0.5		-3.0
Abgänge	-6.7	-13.4	-7.3		-27.4
Umrechnungsdifferenzen	0.2	-2.3	0.1		-2.0
Stand 31.12.1998 brutto	159.8	561.1	118.2	0.5	839.6
Abschreibungen	16.9	64.2	16.2	3.4	100.7
Abgänge	-4.7	-21.0	-9.6		-35.3
Umbuchungen	12.0	-8.1	-5.6	-0.2	-1.9
Umrechnungsdifferenzen	4.8	22.7	3.0		30.5
Stand 31.12.1999 brutto	188.8	618.9	122.2	3.7	933.6
Total Sachanlagen netto 31.12.1998	369.2	275.0	26.0	111.1	781.3
Total Sachanlagen netto 31.12.1999	389.1	302.3	42.9	78.8	813.1

Die Versicherungswerte der Brandschadenversicherung für Gebäude, Maschinen und Betriebsausstattungen von CHF 2 427 Mio (1998: CHF 2 225 Mio) decken deren Wiederbeschaffungskosten. Das Betriebsunterbruchsrisiko infolge Feuer sowie die Betriebs- und Produkthaftpflicht sind konzernweit versichert. Die Unterhalts- und Reparaturkosten betragen CHF 28.4 Mio (1998: CHF 29.2 Mio). Der Abschreibungsaufwand ist in den Positionen Herstellungskosten der verkauften Waren, Entwicklungskosten, Verkaufs- und Vertriebs- sowie Verwaltungskosten enthalten.

Der Bestand an Sachanlagen wird nahezu ausschliesslich aus betrieblichem Anlagevermögen gebildet.

Sonstiges Anlagevermögen

Anschaffungswerte	Immaterielles Anlagevermögen			
	Goodwill Mio CHF	Marken/ Patente Mio CHF	Beteiligungen Mio CHF	Total Mio CHF
Stand 31.12.1997 brutto	19.9	29.0	2.5	51.4
Zugänge	2.1			2.1
Abgänge aus Devestitionen				0.0
Abgänge	-9.0			-9.0
Umrechnungsdifferenzen	-1.1			-1.1
Stand 31.12.1998 brutto	11.9	29.0	2.5	43.4
Zugänge	1.2			1.2
Abgänge	-0.2			-0.2
Umbuchungen	8.6			8.6
Umrechnungsdifferenzen	3.1			3.1
Stand 31.12.1999 brutto	24.6	29.0	2.5	56.1

Kumulierte Amortisationen	Immaterielles Anlagevermögen			
	Goodwill Mio CHF	Marken/ Patente Mio CHF	Beteiligungen Mio CHF	Total Mio CHF
Stand 31.12.1997 brutto	12.8	10.8	0.0	23.6
Amortisationen	2.3	2.9		5.2
Abgänge	-7.7			-7.7
Umrechnungsdifferenzen	-0.5			-0.5
Stand 31.12.1998 brutto	6.9	13.7	0.0	20.6
Amortisationen	1.9	2.9		4.8
Umbuchungen	3.1			3.1
Umrechnungsdifferenzen	1.1			1.1
Stand 31.12.1999 brutto	13.0	16.6	0.0	29.6
Total sonstiges Anlagevermögen netto 31.12.1998	5.0	15.3	2.5	22.8
Total sonstiges Anlagevermögen netto 31.12.1999	11.6	12.4	2.5	26.5

Vorräte

11	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	65.2	56.8
Produkte in Arbeit	99.6	87.0
Fertigprodukte	159.8	166.4
Wertberichtigungen für Warenrisiken	-18.4	-18.8
Total Vorräte	306.2	291.4

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

12	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Forderungen	264.9	232.0
Besitzwechsel	37.0	34.2
Wertberichtigungen für Debitorenrisiken	-19.8	-19.1
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	282.1	247.1

Wertschriften

- 13** Der Marktwert der Wertschriften des Konzerns errechnet sich mit CHF 82.5 Mio (1998: CHF 83.4 Mio). Buchwert: CHF 73.6 Mio (1998: CHF 71.6 Mio).

	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Wertschriften nach Anlageinstrumenten		
Beteiligungspapiere ¹⁾	50.9	47.4
Derivate auf Beteiligungspapiere ²⁾	0.0	0.0
Anlehensobligationen ³⁾	31.6	36.0
Total Wertschriften (Marktwerte)	82.5	83.4

¹⁾ Aktien, Anteile an Aktienfonds, u.ä.

²⁾ Optionen, Warrants, u.ä.

³⁾ inkl. Options- und Wandelanleihen

	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Anlehensobligationen nach Restlaufzeiten		
0–1 Jahr	4.4	4.6
über 1 Jahr	27.2	31.4
Total Anlehensobligationen	31.6	36.0

Aktienkapital

- 14** Das Aktienkapital der Forbo Holding AG beträgt CHF 75 677 500 und ist eingeteilt in 1 513 550 Namenaktien zum Nennwert von je CHF 50. Davon stehen dem Verwaltungsrat 40 134 Titel zur Verfügung, die im Stimm- und Dividendenrecht stillgelegt sind. Für das Geschäftsjahr 1999 sind somit 1 473 416 Namenaktien stimm- und dividendenberechtigt.

Eigene Aktien

- 15** Bei den eigenen Aktien handelt es sich um Namenaktien, welche im Stimm- und Dividendenrecht stillgelegt sind (vergleiche Aktienkapital oben). Die von Konzerngesellschaften gehaltenen eigenen Umlaufaktien sind unter Wertschriften aufgeführt.

Personalvorsorgeverpflichtungen

- 16** Der Konzern hat aufgrund der spezifischen Vorschriften der Länder, in denen er tätig ist, mehrere Personalvorsorgeeinrichtungen errichtet. Im Konzern bestehen sowohl Beitragsprimäreinrichtungen als auch Leistungsprimäreinrichtungen. Der Aufwand für die Beiträge an Beitragsprimäreinrichtungen, der im Personalaufwand enthalten ist, belief sich 1999 auf CHF 8.5 Mio (1998: CHF 8.3 Mio). Der Personalvorsorgeaufwand für die bedeutenden Leistungsprimäreinrichtungen setzte sich 1999 wie folgt zusammen (die Werte für 1998 wurden nicht ermittelt):

	1999
	Mio CHF
Laufender Dienstzeitaufwand	11.3
Zinsaufwand auf Personalvorsorgeverpflichtungen	24.6
Erwartete Erträge aus Planvermögen	–29.4
Versicherungsmathematischer Nettovorsorgeaufwand	6.5
Zunahme nicht erfasster Vermögenswerte (Limite gemäss IAS 19 Art. 58b)	7.6
Umrechnungsdifferenzen auf nicht erfassten Vermögenswerten	–3.3
Gesamter, im Personalaufwand enthaltener Vorsorgeaufwand	10.8

Die tatsächlichen Erträge aus Planvermögen beliefen sich 1999 auf CHF 49.5 Mio.

Die in der Bilanz erfassten Nettoverpflichtungen ergeben sich wie folgt:

	31.12.99	1.1.99
	Mio CHF	Mio CHF
Barwert der ganz oder teilweise über einen Fonds finanzierten Verpflichtungen	466.8	412.3
Planvermögen zu Marktwerten	-538.1	-454.5
Differenzbetrag	-71.3	-42.2
Barwert der nicht über einen Fonds finanzierten Verpflichtungen	42.4	36.6
Nicht erfasste versicherungsmathematische Gewinne	21.9	0.0
Nicht erfasste Vermögenswerte (Limite gemäss IAS 19 Art. 58b)	62.8	55.2
In der Bilanz erfasste Nettoverpflichtungen	55.8	49.6

In den Personalvorsorgeverpflichtungen von CHF 91.8 Mio (1998: CHF 67.1 Mio) sind ausserdem Rückstellungen für Frühpensionierungen und andere Leistungen in der Höhe von rund CHF 36 Mio enthalten.

Die Veränderungen der in der Bilanz erfassten Nettoverpflichtungen sind wie folgt:

Nettoverpflichtungen per 1.1.1999

	Mio CHF
Gemäss bisheriger Rechnungslegung	33.1
Anpassung an revidierten IAS 19	16.5
nach Anpassung an revidierten IAS 19	49.6
Gesamter, im Personalaufwand enthaltener Vorsorgeaufwand	10.8
Fondsdotierungen durch Arbeitgeber	-8.7
Umrechnungsdifferenzen	4.1
Nettoverpflichtungen per 31.12.1999	55.8

Die grundlegenden versicherungsmathematischen Annahmen für die Rechnungslegung 1999 waren wie folgt (ausgedrückt als gewichtete Durchschnittswerte):

	%
Abzinsungssatz	5.2
Erwartete Erträge aus Planvermögen	6.3
Künftige Gehaltssteigerungen	3.1

Andere Rückstellungen

¹⁷ Die anderen Rückstellungen dienen zur Abdeckung erkennbarer Geschäftsrisiken und enthalten die im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung gebildeten Sonder-rückstellungen von CHF 70 Mio (nach Steuern).

	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Rückstellungen für erkennbare Risiken	45.5	48.5
Sonderrückstellungen 1999	70.0	
Total	115.5	48.5

Anleiheobligationen

18	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
3% Optionsanleihe 1994–2000	75.0	75.0
4% Anleihe 1996–2001	100.0	100.0
Total Anleihen	175.0	175.0

3% Optionsanleihe 1994–2000

Die Optionsfrist dauerte bis 8.8.1997. Es wurden 8 080 Optionen ausgeübt und 1 616 Namenaktien der Forbo Holding AG zum Preis von CHF 640 bezogen. Die Anleihe hat keine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit (fällig am 8.8.2000). Eine längerfristige Refinanzierung dieser Anleihe ist beabsichtigt.

Der Marktwert der Optionsanleihe beträgt per 31.12.1999 CHF 75.2 Mio (1998: CHF 75.5 Mio).

4% Anleihe 1996–2001

Die Laufzeit der Anleihe ist vom 11.6.1996 bis 11.6.2001. Sie ist nicht vorzeitig kündbar.

Der Marktwert der Anleihe beträgt per 31.12.1999 CHF 100.8 Mio (1998: CHF 103.5 Mio).

Langfristige Bank- und Hypothekarschulden

19	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Bankschulden ungesichert	95.0	76.5
Bankschulden gesichert	35.9	32.0
Leasing-Verbindlichkeiten	5.5	6.3
Zwischentotal	136.4	114.8
abzüglich Jahresfälligkeiten	-64.1	-38.1
Total*	72.3	76.7
*wovon Kredite ohne feste Laufzeit, aber mit hypothekarischer Deckung	35.9	32.0

Fälligkeiten der langfristigen Bank- und Hypothekarschulden

	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
2000	0.0	0.0
2001	14.3	4.2
2002	1.5	23.3
2003	1.1	8.4
2004	6.1	8.8
später	13.4	0.0
Kredite ohne feste Laufzeit, aber mit hypothekarischer Deckung	35.9	32.0
Total	72.3	76.7

Die gesicherten Bankschulden sind durch Immobilien des Konzerns gedeckt (Buchwert CHF 57.5 Mio). Verzinsung siehe unter Finanzaufwand (8).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

20	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Kreditoren	124.6	100.7
Schuldwechsel	15.0	19.8
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.6	120.5

21	Passive Rechnungsabgrenzungen	1999	1998
		Mio CHF	Mio CHF
	Laufende Steuern	18.3	14.5
	Rechnungsabgrenzung, Personalaufwand	25.9	22.7
	Rechnungsabgrenzung, übrige	60.8	56.2
	Total passive Rechnungsabgrenzungen	105.0	93.4

Die übrigen passiven Rechnungsabgrenzungen umfassen Mengenrabatte, Kommissionen, Prämien, Zinsen sowie Rückstellungen für Garantieleistungen und Ähnliches.

22	Kurzfristige Bankschulden	1999	1998
		Mio CHF	Mio CHF
	Bankschulden	115.2	115.5
	zuzüglich Jahresfälligkeiten	64.1	38.1
	Total kurzfristige Bankschulden	179.3	153.6

Verzinsung siehe unter Finanzaufwand (8)

23	Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten	1999	1998
		Mio CHF	Mio CHF
	Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten	6.0	4.4

Die Eventualverbindlichkeiten betreffen Bürgschaften und Garantien gegenüber Dritten. Die Auswirkungen gesetzlicher, steuerlicher und politischer Entwicklungen auf den Konzerngewinn sind nicht vorhersehbar und demzufolge nicht quantifizierbar. Es sind keine wesentlichen Rechtsfälle pendent.

24	Ertragssteuern	1999	1998
		Mio CHF	Mio CHF
	Laufende Ertragssteuern	33.7	29.4
	Latente Ertragssteuern	-2.4	-1.7
	Total Ertragssteuern	31.3	27.7

Die laufenden Ertragssteuern setzen sich aus den bezahlten oder noch anfallenden Steuern auf den massgeblichen Gewinnen der Einzelgesellschaften zusammen, berechnet aufgrund der in den einzelnen Ländern gültigen Gesetze und Verordnungen.

Die Forbo Holding AG ist in der Schweiz domiziliert. Die Gruppe ist aber in Ländern mit unterschiedlichen Steuergesetzen und -sätzen tätig. Ein wesentlicher Teil der Gewinne vor Steuern der Gruppe wird ausserhalb der Schweiz erwirtschaftet. Der effektive Steuersatz sowie die Steuerrückstellungen ändern sich dadurch jährlich, je nach Herkunft des Einkommens.

Die Ertragssteuern 1999 von CHF 31.3 Mio auf dem Konzerngewinn vor Steuern und Sonderrückstellungen von CHF 117.4 Mio unterscheiden sich vom theoretischen Wert, der bei einem Maximalsteuersatz für Eglisau/Zürich, Schweiz, von 28% berechnet wird, wie folgt:

	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Ertragssteuern zum max. Steuersatz von 28% für Eglisau/Zürich, Schweiz	32.9	29.2
Steuern zu Steuersätzen in anderen Ländern	4.6	6.3
Einfluss nicht aktivierter Steuergutschriften aus Verlustvorträgen	-1.7	-7.5
Andere Einflüsse	-4.5	-0.3
Total Ertragssteuern (effektiv)	31.3	27.7

Die Gruppe verfügt über künftig anrechenbare Verlustvorträge von rund CHF 190 Mio. Davon verfallen in den nächsten sieben Jahren CHF 37 Mio, sofern sie nicht genutzt werden. Die restlichen CHF 153 Mio bleiben auf unbestimmte Zeit anrechenbar.

Latente Steueraktiven und latente Steuerpassiven werden saldiert, sofern sie sich in der gleichen Steuerhoheit befinden. Folgende Beträge wurden in der Bilanz erfasst:

	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Latente Steueraktiven	27.3	24.8
Latente Steuerpassiven	-4.0	-5.2
Netto latente Steueraktiven	23.3	19.6

Die latenten Steueraktiven und Steuerpassiven sowie Gutschriften und Belastungen aus latenten Steuern ergeben sich wie folgt:

Latente Steueraktiven	Vorräte	Sach-	Rück-	Verlust-	Andere	Total
	Mio CHF	anlagen	stellungen	vorträge	Mio CHF	Mio CHF
	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF
Stand 31.12.1998	11.1	0.0	8.0	13.7	1.2	34.0
Der Erfolgsrechnung						
gutgeschrieben (+), belastet (-)	0.4	0.0	-0.2	5.5	-0.6	5.1
Umrechnungsdifferenzen	0.1	0.0	0.2	0.9	0.0	1.2
Stand 31.12.1999	11.6	0.0	8.0	20.1	0.6	40.3

Latente Steuerpassiven	Vorräte	Sach-	Rück-	Verlust-	Andere	Total
	Mio CHF	anlagen	stellungen	vorträge	Mio CHF	Mio CHF
	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF
Stand 31.12.1998	-5.7	-6.7	-0.9	0.0	-1.1	-14.4
Der Erfolgsrechnung						
gutgeschrieben (+), belastet (-)	-0.1	-3.4	-0.2	0.0	1.0	-2.7
Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
Stand 31.12.1999	-5.8	-10.1	-1.0	0.0	-0.1	-17.0
Netto latente Steueraktiven 31.12.1998	5.4	-6.7	7.1	13.7	0.1	19.6
Netto latente Steueraktiven 31.12.1999	5.8	-10.1	7.0	20.1	0.5	23.3

Die sich aus der Sonderrückstellung für Restrukturierungen und Wertberichtigungen ergebenden latenten Steueraktiven von rund CHF 23 Mio wurden direkt von dieser Rückstellung abgezogen.

Wertschöpfungsrechnung

25

	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Bruttowertschöpfung	699.7	674.8
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-105.5	-101.3
Nettowertschöpfung	594.2	573.5
Wertschöpfungsverteilung		
Mitarbeiter	470.9	461.3
Öffentliche Hand	31.3	27.7
Kreditgeber	5.9	7.8
Kapitalgeber	32.4	27.8
Sonderrückstellungen	70.0	0.0
Unternehmen	-16.3	48.9
Total	594.2	573.5
Nettowertschöpfung je Mitarbeiter (CHF)	87 345	82 926

Akquisitionen/Devestitionen

26

Im Berichtsjahr wurden keine Akquisitionen und Devestitionen getätigt.
Der Nettoaktivenabgang aus Devestitionen setzt sich wie folgt zusammen:

	1999	1998
	Mio CHF	Mio CHF
Umlaufvermögen (ohne Flüssige Mittel und Wertschriften)	0.0	-8.1
Sachanlagevermögen	0.0	-7.7
Fremdkapital und Rückstellungen	0.0	3.6
Total	0.0	-12.2

Segment Informationen

27

Segment Resultate 1998*	Boden- beläge Mio CHF	Industrie- spezialitäten Mio CHF	Konzern und Konsolidierung Mio CHF	Total Konzern Mio CHF
Bruttoumsatz	1 066.0	766.2		1 832.2
Nettoumsatz	977.2	737.3		1 714.5
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBDIT)	155.7	73.7	-15.9	213.5
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	97.1	35.7	-20.6	112.2
Betriebliche Aktiven	745.3	630.0	36.7	1 412.0
Mitarbeiter (Anzahl)	3 371	3 376	34	6 781

*Die ehemals bei den Bodenbelägen enthaltenen Werte für Wandbeläge wurden reklassifiziert und auf den Bereich Industriespezialitäten übertragen
EBDIT und EBIT enthalten den nichtbetrieblichen Nettoaufwand

Segment Resultate 1999	Boden- beläge Mio CHF	Industrie- spezialitäten Mio CHF	Konzern und Konsolidierung Mio CHF	Total Konzern Mio CHF
Bruttoumsatz	1 088.3	786.1		1 874.4
Nettoumsatz	994.4	760.1		1 754.5
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBDIT)	163.6	85.2	-20.3	228.5
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)*	103.5	44.5	-25.0	123.0
Betriebliche Aktiven	777.3	685.2	41.0	1 503.5
Mitarbeiter (Anzahl)	3 334	3 462	33	6 829

*vor Sonderrückstellungen von CHF 70.0 Mio

Weitere Segmentinformationen sind im allgemeinen Teil des Geschäftsberichts aufgeführt.

Veränderung Bruttoumsatz nach Geschäftsbereichen

28

Bruttoumsatz 1998	Gesamt- abweichung zu Vorjahr Mio CHF	davon um- rechnungs- bedingt Mio CHF	Veränderung Konsolidie- rungskreis Mio CHF	mengen- und preis- bedingt Mio CHF
Bodenbeläge*	-39.5	-17.0	-5.3	-17.2
Industriespezialitäten	-156.3	-12.8	-179.8	36.3
Total	-195.8	-29.8	-185.1	19.1

*beinhaltet auch Wandbeläge

Bruttoumsatz 1999	Gesamt- abweichung zu Vorjahr Mio CHF	davon um- rechnungs- bedingt Mio CHF	Veränderung Konsolidie- rungskreis Mio CHF	mengen- und preis- bedingt Mio CHF
Bodenbeläge	22.3	-3.7	-2.6	28.6
Industriespezialitäten	19.9	13.9	-15.0	21.0
Total	42.2	10.2	-17.6	49.6

Die Veränderung des Jahres 1999 beinhaltet die Auswirkungen der im Jahre 1998 veräusserten Forbo Parquet SA sowie jene aus der Restrukturierung des Wandbelagsgeschäftes bei der Forbo Lancaster Ltd.

Umrechnung von Fremdwährungen

29

Währung			1999	1998		1999	1998	
			Erfolgsrechnung (Jahresmittelkurse)			Bilanz (Jahresendkurse)		
			CHF	CHF	Veränderung %	CHF	CHF	Veränderung %
Euroländer	EUR	1	1.6011			1.6060	1.6036	0
Deutschland	DEM	100	81.86	82.19	0	82.11	82.52	0
Niederlande	NLG	100	72.66	72.96	0	72.87	73.23	0
Frankreich	FRF	100	24.42	24.49	0	24.48	24.60	0
Österreich	ATS	100	11.63	11.70	-1	11.67	11.73	0
Schweden	SEK	100	18.18	18.21	0	18.76	17.00	10
Grossbritannien	GBP	1	2.49	2.35	6	2.58	2.28	13
USA	USD	1	1.55	1.39	12	1.59	1.38	15
Kanada	CAD	1	1.01	0.98	3	1.10	0.90	22
Japan	JPY	100	1.33	1.10	21	1.56	1.21	29

Finanzielles Risiko-Management

30

Der Forbo Konzern unterliegt in seinen internationalen operativen und finanziellen Aktivitäten verschiedenen Arten von finanziellen Risiken. Diese werden durch eine entsprechende Finanzpolitik gesteuert. Das zentrale Treasury überwacht die gruppenweiten Risikopositionen und schliesst auch Absicherungstransaktionen ab. Nachstehend wird im Einzelnen auf das Management der Zins- und Währungsrisiken sowie das Kreditrisiko eingegangen:

Währungsrisiko

Kurzfristige Risikopositionen werden als Folge von Käufen und Verkäufen von Waren und Dienstleistungen sowie der Anlage flüssiger Mittel in Fremdwährung (Transaktionsrisiken) ermittelt und aufgrund einer kontinuierlichen Beurteilung der Währungsentwicklung selektiv abgesichert. Aufgrund dieser Absicherungstätigkeiten bestehen per Jahresende folgende offene Positionen:

	1999	1998	31.12.99	31.12.98
	abgesicherte Bruttowerte ¹⁾ Mio CHF	abgesicherte Bruttowerte ¹⁾ Mio CHF	Marktwerte Mio CHF	Marktwerte Mio CHF
Termingeschäfte	4.5	6.1	4.5	6.4
Optionen	0.1	1.4	0.0	0.0

¹⁾ Abgesicherte Bruttowerte zum Jahresendwert

Die Laufzeiten betragen in der Regel weniger als 12 Monate. In Anbetracht von Risikopositionen aus divergierenden Anteilen von Produktion und Umsatz insbesondere in Grossbritannien und Skandinavien erfolgt ein wesentlicher Teil der Absicherungstransaktionen in GBP und skandinavischen Währungen.

Im Weiteren wird den Risiken aus der Umrechnung von Aktiven und Passiven in fremder Währung (Translationsrisiken) durch eine geeignete Finanzierungspolitik Rechnung getragen. Die sich aus der Veränderung der Wechselkurse ergebenden Bewertungsdifferenzen werden im Eigenkapital ausgewiesen (vgl. Rechnungslegungsgrundsätze, Seite 5).

Zinsrisiko

Die verzinslichen Aktiven und Passiven verändern sich in ihrem Marktwert bei Schwankungen des Zinsniveaus. Forbo setzt zur Absicherung gegen steigende Marktzinsen und zur Steuerung der Zinsbindungsfristen derivative Instrumente ein.

Als Folge dieser Massnahmen ergeben sich per Jahresende folgende offene Positionen:

	1999	1998	31.12.1999	31.12.1998
	abgesicherte Bruttowerte Mio CHF	abgesicherte Bruttowerte Mio CHF	unrealisierter Erfolg Mio CHF	unrealisierter Erfolg Mio CHF
Zinssatz-Swaps ¹⁾	59.8	63.3	-0.7	-2.6
Optionen	0.0	0.0	0.0	0.0
Futures ²⁾	0.0	0.0	0.0	0.0

¹⁾ Barwert der diskontierten künftigen Cashflows

²⁾ Futures-Verkäufe, Wertveränderungen werden laufend erfolgswirksam verbucht.

Die Laufzeiten der Kontrakte betragen in der Regel weniger als fünf Jahre. In Anbetracht der bedeutenden Fremdmittelaufnahmen des Konzerns in CHF erfolgt ein Grossteil der Absicherungstransaktionen in CHF-Zinsinstrumenten.

Kreditrisiko

Die Anlage von flüssigen Mitteln und Wertschriften sowie Transaktionen in derivativen Finanzinstrumenten werden nur mit erstklassigen Banken getätigt. Zur Beurteilung der Bonität werden die Bewertungen führender Rating-Agenturen herangezogen.

Bericht des Konzernprüfers



Bericht des Konzernprüfers
an die Generalversammlung der
Forbo Holding AG, Eglisau

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Mittelflussrechnung und Anhang) auf den Seiten 2 bis 20 der Forbo Holding AG für das am 31. Dezember 1999 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes sowie nach den International Standards on Auditing der International Federation of Accountants (IFAC), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS) und entspricht dem Gesetz sowie den Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglementes der Schweizer Börse.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

L. Monn

S. Räbsamen

Zürich, 7. März 2000

Konzernerfolgsrechnungen 1995–1999

	1999	1998	1997	1996	1995
	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF
Bruttoumsatz	1 874.4	1 832.2	2 028.0	1 918.8	1 901.4
Erlösminderungen	-119.9	-117.7	-123.0	-118.0	-115.0
Nettoumsatz	1 754.5	1 714.5	1 905.0	1 800.8	1 786.4
Herstellungskosten der verkauften Waren	-1 125.1	-1 092.3	-1 249.1	-1 176.0	-1 180.8
Bruttogewinn	629.4	622.2	655.9	624.8	605.6
Entwicklungskosten	-30.2	-31.2	-34.6	-33.8	-32.2
Verkaufs- und Vertriebskosten	-335.2	-333.0	-375.0	-359.3	-328.8
Verwaltungskosten	-122.3	-120.0	-133.9	-126.9	-130.7
Übrige Betriebsaufwendungen	-18.7	-25.8	-16.1	-18.8	-22.4
Betriebsergebnis vor Sonderrückstellungen	123.0	112.2	96.3	86.0	91.5
Sonderrückstellungen	-70.0		-21.0*	-30.0*	
Betriebsergebnis nach Sonderrückstellungen	53.0	112.2	75.3	56.0	91.5
Finanzertrag	13.8	12.8	15.5	30.5	16.6
Finanzaufwand	-19.4	-20.6	-22.1	-31.0	-27.3
Gewinn vor Steuern	47.4	104.4	68.7	55.5	80.8
Steuern	-31.3	-27.7	-27.6	-24.5	-25.2
Jahresgewinn	16.1	76.7	41.1	31.0	55.6

Anpassung der Darstellung an den IAS 1 (revised)

*Devestitionsaufwand

Konzernbilanzen 1995–1999

	1999	1998	1997	1996	1995
Aktiven					
	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF
Anlagevermögen	866.9	828.9	770.1	794.4	730.3
Sachanlagen	813.1	781.3	742.3	758.5	690.5
Immaterielle Anlagen	24.0	20.3	25.3	28.1	31.5
Beteiligungen	2.5	2.5	2.5	7.8	8.3
Latente Steuern	27.3	24.8			
Umlaufvermögen	860.5	751.4	847.9	938.4	784.9
Vorräte	306.2	291.4	295.1	350.2	304.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	282.1	247.1	259.3	280.5	262.4
Andere Forderungen	31.1	33.4	35.8	33.3	20.1
Rechnungsabgrenzungen	19.6	18.9	20.6	18.2	13.1
Wertschriften	73.6	71.6	97.3	73.2	83.5
Flüssige Mittel	147.9	89.0	139.8	183.0	101.1
Total Aktiven	1 727.4	1 580.3	1 618.0	1 732.8	1 515.2
	1999	1998	1997	1996	1995
Passiven					
	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF	Mio CHF
Eigenkapital	794.8	798.3	761.1	765.4	684.8
Aktienkapital	75.7	75.7	75.7	75.6	75.6
Eigene Aktien nominell (nicht im Umlauf befindlich)	-2.0	-2.0	-2.0	-2.3	-2.3
Reserven und Gewinnvortrag	721.1	724.6	687.4	692.1	611.5
Langfristiges Fremdkapital	458.6	372.5	416.2	484.9	352.4
Latente Steuern	4.0	5.2	8.4	10.0	13.1
Personalvorsorgeverpflichtungen	91.8	67.1	59.5	81.2	56.4
Andere Rückstellungen	115.5	48.5	62.3	62.5	38.3
Anleiheobligationen	175.0	175.0	175.0	255.0	155.0
Langfristige Bank- und Hypothekarschulden	72.3	76.7	111.0	76.2	89.6
Kurzfristiges Fremdkapital	474.0	409.5	440.7	482.5	478.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.6	120.5	119.8	161.4	158.1
Andere Verbindlichkeiten	50.1	42.0	47.9	68.1	56.0
Rechnungsabgrenzungen	105.0	93.4	95.6	95.9	103.1
Kurzfristige Bankschulden	179.3	153.6	177.4	157.1	160.8
Total Passiven	1 727.4	1 580.3	1 618.0	1 732.8	1 515.2

Anpassung der Darstellung an den IAS 1 (revised)



Finanzielle Berichterstattung Forbo Holding AG

Erfolgsrechnung Forbo Holding AG

		1999	1998
Ertrag	Erläuterungen	CHF	CHF
	Finanzertrag		
aus Beteiligungen und Darlehen an Konzerngesellschaften	1	52 013 174	45 367 704
aus Wertschriften und kurzfristigen Anlagen	2	8 479 609	7 953 359
Ertrag aus Dienstleistungen und sonstiger Ertrag	3	1 974 700	529 050
Total Ertrag		62 467 483	53 850 113
		1999	1998
Aufwand	Erläuterungen	CHF	CHF
	Verwaltungsaufwand		
Verwaltungsaufwand	4	2 155 635	1 853 294
Finanzaufwand	5	4 000 000	4 000 000
Steuern	6	1 005 785	1 039 450
Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Darlehen	7	21 771 311	13 921 118
Total Aufwand		28 932 731	20 813 862
Jahresgewinn		33 534 752	33 036 251

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung siehe Seite 29

Bilanz Forbo Holding AG

(vor Verwendung des Bilanzgewinnes)

		31.12.1999	31.12.1998
Aktiven			
	Erläuterungen	CHF	CHF
Anlagevermögen		462 505 175	472 752 881
Beteiligungen	8	311 539 119	327 951 597
Darlehen an Konzerngesellschaften	9	150 966 056	144 801 284
Umlaufvermögen		108 526 866	98 239 956
Andere Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	10	2 142 323	8 697 526
Andere Forderungen gegenüber Dritten	11	1 407 327	884 296
Rechnungsabgrenzungen	12	715 829	828 745
Wertschriften	13	67 282 167	55 662 724
Flüssige Mittel	14	36 979 220	32 166 665
Total Aktiven		571 032 041	570 992 837
Passiven			
	Erläuterungen	CHF	CHF
Eigenkapital		439 146 392	438 026 793
Aktienkapital	15	75 677 500	75 677 500
Gesetzliche Reserven:			
Allgemeine Reserven		15 600 000	15 600 000
Reserve für eigene Aktien	16	7 794 460	12 349 152
Andere Reserven	17	279 571 456	275 016 765
Bilanzgewinn:			
Gewinnvortrag		26 968 224	26 347 125
Jahresgewinn		33 534 752	33 036 251
Fremdkapital		131 885 649	132 966 044
Langfristige Rückstellungen	18	28 000 000	28 000 000
Anlehensobligationen	19	100 000 000	100 000 000
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		69 869	67 920
Rechnungsabgrenzungen	20	3 815 780	4 898 124
Total Passiven		571 032 041	570 992 837

Erläuterungen zur Bilanz siehe Seiten 29 und 30

Anhang zur Jahresrechnung Forbo Holding AG

Eventualverbindlichkeiten

Die Garantie- und Patronatserklärungen an Dritte zugunsten von Konzerngesellschaften betragen: CHF 146.8 Mio (1998: CHF 179.3 Mio); davon beansprucht sind: CHF 96.7 Mio (1998: CHF 105.9 Mio).

Anleiensobligationen

CHF 100.0 Mio Anleihe 1996–2001 zum Zinssatz von 4%; fällig am 11.6.2001.

Beteiligungen

Siehe Aufstellung Verzeichnis der Konzerngesellschaften auf Seiten 34–36.

Eigene Aktien

	Wert CHF	Anzahl Namenaktien Nominal CHF 50
Bestand am 1.1.99	12 349 152	58 726
Veränderung	–4 554 692	–8 698
Bestand am 31.12.99*	7 794 460	50 028

*Darin enthalten sind 40 134 Namenaktien, die zum Nominalwert von CHF 2 006 700 bewertet und im Stimm- und Dividendenrecht stillgelegt sind.

Bedingte Kapitalerhöhung

Die Schaffung von CHF 8 500 000 bedingtem Aktienkapital zur Ausübung von Aktionärsoptionen und Optionsrechten in Verbindung mit einer Optionsanleihe erfolgte gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27.4.1994. Nach Ausübung von Optionen in den Jahren 1994, 1995 und 1997 beträgt das bedingte Aktienkapital am 31.12.1999 unverändert wie Ende Vorjahr CHF 8 322 500 (vgl. Erläuterungen 15 Aktienkapital).

Es sind keine weiteren gesetzlichen Pflichtangaben nach Art. 663b OR erforderlich.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Finanzertrag aus Beteiligungen und Darlehen

- 1 Der Finanzertrag aus Beteiligungen und Darlehen an Konzerngesellschaften von CHF 52.0 Mio entfällt ausschliesslich auf Zins- und Dividendenerträge.

Finanzertrag aus Wertschriften und kurzfristigen Anlagen

- 2 Der Finanzertrag aus Wertschriften und kurzfristigen Anlagen beträgt CHF 8.5 Mio. Die Zunahme von CHF 0.5 Mio gegenüber Vorjahr ist auf durchschnittlich leicht höhere Wertschriftenbestände und Geldanlagen zurückzuführen.

Ertrag aus Dienstleistungen und sonstiger Ertrag

- 3 Der Ertrag aus Dienstleistungen und sonstiger Ertrag von CHF 2.0 Mio liegt als Folge höherer sonstiger Erträge um CHF 1.5 Mio über Vorjahr.

Verwaltungsaufwand

- 4 Der Verwaltungsaufwand von CHF 2.2 Mio liegt um CHF 0.3 Mio über Vorjahr.

Finanzaufwand

- 5 Der Finanzaufwand von CHF 4.0 Mio bezieht sich auf die 4% Anleihe von CHF 100.0 Mio.

Steuern

- 6 Die Steuern liegen mit CHF 1.0 Mio auf Vorjahreshöhe.

Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Darlehen

- 7 Die Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Darlehen von CHF 21.8 Mio (Vorjahr: CHF 13.9 Mio) tragen im Wesentlichen der Geschäftsentwicklung einzelner Konzerngesellschaften Rechnung.

Erläuterungen zur Bilanz

Beteiligungen

- 8 Die Nettoabnahme der Beteiligungen gegenüber Vorjahr beträgt CHF 16.4 Mio und beinhaltet eine Kapitalerhöhung bei Forbo Beteiligungen GmbH sowie angemessene Wertberichtigungen bei verschiedenen Konzerngesellschaften.

Darlehen an Konzerngesellschaften

- 9 Die Darlehen an Konzerngesellschaften lauten auf Schweizer Franken und Fremdwährungen. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr beträgt CHF 6.2 Mio.

Andere Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften

- 10 Andere Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften beinhalten Zinsen und übrige kurzfristige Forderungen. Die Abnahme gegenüber Vorjahr um CHF 6.6 Mio ist insbesondere auf tiefere Zinsforderungen zurückzuführen.

Andere Forderungen gegenüber Dritten

- 11 Die anderen Forderungen gegenüber Dritten bestehen überwiegend aus Rückerstattungsansprüchen von Verrechnungssteuern.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

- 12** Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen die üblichen Rechnungsabgrenzungen zum Jahresende.

Wertschriften

- 13** Die Wertschriften liegen mit CHF 67.3 Mio um CHF 11.6 Mio über Vorjahr und enthalten mehrheitlich kurante Obligationen und Aktien. Ihre Bewertung entspricht dem Niederstwertprinzip.

Flüssige Mittel

- 14** Die Flüssigen Mittel haben um CHF 4.8 Mio zugenommen. Sie entfallen hauptsächlich auf Guthaben in Schweizer Franken.

Aktienkapital

- 15** Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 75 677 500 und ist eingeteilt in 1 513 550 Namenaktien zum Nennwert von je CHF 50. Davon stehen dem Verwaltungsrat 40 134 Titel zur Verfügung, die im Stimm- und Dividendenrecht stillgelegt sind. Somit sind für das Geschäftsjahr 1999 1 473 416 Namenaktien stimm- und dividendenberechtigt. Die Titel sind an der Schweizer Börse kotiert. Das bedingte Aktienkapital beträgt am 31.12.1999 CHF 8 322 500 (vgl. Anhang zur Jahresrechnung).

Reserve für eigene Aktien

- 16** Bei der Reserve für eigene Aktien von CHF 7.8 Mio handelt es sich um bei Konzerngesellschaften vorhandene eigene Aktien zu Anschaffungswerten.

Andere Reserven

- 17** Die anderen Reserven nahmen um CHF 4.6 Mio zu. Diese Zunahme entfällt auf die Übertragung von der Reserve für eigene Aktien.

Langfristige Rückstellungen

- 18** Die langfristigen Rückstellungen von CHF 28.0 Mio dienen als vorsorgliche Rückstellung für allgemeine Risiken.

Anleiensobligationen

- 19** Die 4% Anleihe von CHF 100.0 Mio hat eine Laufzeit von 5 Jahren und wird am 11.6.2001 zur Rückzahlung fällig.

Passive Rechnungsabgrenzungen

- 20** Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten neben den üblichen Jahresendposten im Wesentlichen die aufgelaufenen Zinsen auf der Anleiensobligation.

Antrag Verwendung Bilanzgewinn Forbo Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den ihr zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn, bestehend aus

	1999	1998
	CHF	CHF
Jahresgewinn	33 534 752	33 036 251
Gewinnvortrag	26 968 224	26 347 125
Total Bilanzgewinn	60 502 976	59 383 376

	1999	1998
	CHF	CHF
wie folgt zu verwenden: Dividende auf den im Umlauf befindlichen Titeln:		
1 473 416 Namenaktien zu CHF 22.– (1998: CHF 22.–)	32 415 152	32 415 152
Vortrag auf neue Rechnung	28 087 824	26 968 224
Total	60 502 976	59 383 376

	1999	1998
	CHF	CHF
Bei Genehmigung dieses Antrages beträgt die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 1999 je Aktie:		
Dividende brutto	22.00	22.00
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	7.70	7.70
Auszahlungsbetrag netto	14.30	14.30

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Forbo Holding AG, Eglisau

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) auf den Seiten 26 bis 28 der Forbo Holding AG für das am 31. Dezember 1999 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes in der Schweiz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

L. Monn

S. Räbsamen

Zürich, 7. März 2000

Zusätzliche Informationen

Konzerngesellschaften (Stand Januar 2000)

Firma	Ort	Gesamtleitung		Grundkapital	Bodenbeläge	Industriespezialitäten	Holding/Dienstleistungen
Australien							
Forbo Floorcoverings PTY. Ltd.	Chester Hill N.S.W.	Ross Angus	D	AUD 1 400 000	V		
Siegling Australia PTY. Ltd.	Auburn N.S.W.	Bernard Coates		AUD 1 000 000		V	
Belgien							
Forbo Decor S.A.	Braine-L'Alleud	Geneviève Moreels		BEF 70 000 000		V	
Forbo Krommenie S.A.	Brüssel	Danny De Bondt (ai)		BEF 10 000 000	V		
Forbo Tapijt N.V.	Antwerpen	Wil A. S. Staffhorst		BEF 1 250 000	V		
Brasilien							
Siegling Brasil Ltda.	Itapevi-SP	Raul E. A. Gollmann	BN	BRL 306 000		PV	
Dänemark							
Forbo Forshaga A/S	Glostrup	Jens-Christian Holm Iversen		DKK 500 000	V		
Siegling Danmark A/S	Brøndby	Ib Petersen		DKK 1 000 000		PV	
Deutschland							
Forbo Beteiligungen GmbH	Waldshut-Tiengen	Gerold A. Zenger	D	DEM 30 000 000			H
Forbo Erfurt GmbH	Erfurt	Dietmar Wiegand		DEM 4 000 000		PV	
Forbo Glawo GmbH	Wermelskirchen	Manfred Kirchherr		DEM 3 000 000		PV	
Forbo Helmitin GmbH	Pirmasens	Karl Nohr		DEM 10 000 000		PV	
Forbo Novilon GmbH	Frankfurt am Main	Hans-Heinrich Kuhn		DEM 2 000 000	V		
Forbo Uli-Chemie GmbH	Schenklengsfeld	Gerhard Groesch		DEM 200 000			H
Forbo Werke GmbH	Paderborn	Dr. Benjamin J. Fuchs		DEM 6 000 000		PV	
Design-Tuft DT GmbH	Bad Hersfeld	Dr. Benjamin J. Fuchs		DEM 250 000		PV	
Nairn Bodenbelag GmbH	Frankfurt am Main	Margit Bräutigam		DEM 100 000	V		
Siegling GmbH	Hannover	Dr. Hans-Bernd Pillkahn		DEM 20 000 000		PV	
Finnland							
Forbo Forshaga Oy AB	Helsinki	Jörgen Michelsson		FIM 200 000	V		
Frankreich							
Forbo Helmitin SA	Surbourg	Pierre Lux		FRF 20 000 000		PV	
Forbo Murs SA	Marne-la-Vallée	Hans Peter Zimmermann		FRF 10 000 000		V	
Forbo Participations SA	Surbourg	Francis Bischwiller	D	FRF 75 460 000			H
Forbo Sarlino SA	Reims	Alain Réquillart		FRF 40 000 000		PV	
Forbo Tapis S.à.r.l.	Reims	Frank Vermeiren		FRF 1 000 000		V	
CIT Systems SA	Lomme	Marc Douez		FRF 2 400 000		V	
Siegling France SA	Lomme	Marc Douez		FRF 5 250 000		V	
Grossbritannien							
Forbo CP Ltd.	Cramlington	Martin G. Kellaway		GBP 10 000 000		PV	
Forbo Nairn Ltd.	Kirkcaldy	R. Pemberton/P. M. Gunn		GBP 8 000 000		PV	
Forbo UK Ltd.	Cramlington	Shaun Hastings	D	GBP 22 500 000			H
Novilon Ltd.	Watford	Dennis Prior		GBP 160 000	V		
Irland							
Forbo Ireland Ltd.	Dublin	Derek F. Byrne		IEP 100 000	V		
Italien							
Forbo Resilienti S.r.l.	Milano	Dr. Pierluigi Pacini		ITL 99 000 000	V		
Siegling Italia S.p.a.	Paderno Dugnano	Ezio Tommasi		ITL 200 000 000		V	

N Nicht konsolidiert per
Ende 1999
PV Produktion und Vertrieb
V Vertrieb
H Holding/Dienstleistungen

D Direktbeteiligungen der
Forbo Holding AG
B Beteiligungen, die nicht zu 100%
gehalten werden

Firma	Ort	Gesamtleitung		Grundkapital		Bodenbeläge	Industriespezialitäten	Holding/Dienstleistungen
Japan								
Siegling (Japan) Ltd.	Yokohama	Kazuya Togashi		JPY 330 000 000			PV	
Jersey, C.I.								
Forbo Invest Ltd.	St. Helier	Marc Ait-Hocine	D	GBP 25 000				H
Kanada								
Forbo Resilients Inc.	Toronto	Bruce W. Heazel		CAD 500 000		V		
Siegling Canada Ltd.	Mississauga	Rick Zingel		CAD 501 411			V	
Mexiko								
Siegling Mexico S.A. de C.V.	Tlalnepantla	Hans Joerg Stege		MXN 17 974 664			PV	
Niederlande								
Forbo Bonaparte B.V.	Goirle	Drs. Hans A. M. van den Berg		NLG 1 000 000		V		
Forbo Genderen B.V.	Genderen	Toon A. T. Burghouts		NLG 60 000			V	
Forbo Krommenie B.V.	Krommenie	Willem I. Verzijl	D	NLG 25 000 000		PV		
Forbo NL Holding B.V.	Soest	Maarten Waasdorp		NLG 30 000 000				H
Forbo Novilon produktiebedrijven bv	Coevorden	Drs. Cornelis van Oostenrijk		NLG 8 000 000		PV		
Forbo Parade Tapijt B.V.	Soest	Dick B. Kraima		NLG 1 000 000		V		
Forbo Tapijt B.V.	Goirle	Anton H. W. Janus		NLG 8 000 000		PV		
B.V. Tapijtveredelingsindustrie	Goirle	Bastiaan van der Hee		NLG 100 000		PV		
Corepro B.V.	Coevorden	Maarten Waasdorp		NLG 40 000		PV		
Eurocol B.V.	Wormerveer	Ruud A. Kuyper		NLG 1 000 000			PV	
Nairn Floors Benelux B.V.	Coevorden	Jules Bries		NLG 500 000		V		
Siegling Nederland B.V.	Spankeren-Dieren	Egbert J. van Heerikhuizen		NLG 250 000			V	
Norwegen								
Forbo Forshaga A/S	Vettna	Dag Ekner	D	NOK 1 000 000		V		
Österreich								
Forbo Contel Handelsges.m.b.H.	Wien	Franz Kahr		ATS 1 000 000		V		
Forbo Industrieprodukte Ges.m.b.H.	Steyr/St. Ulrich	Walter A. Schmid		ATS 1 000 000			V	
Forbo Teppich Ges.m.b.H.	Wien	F. Horinek/P. Wolfgruber	D	ATS 40 685 000		V		
Siegling Austria Ges.m.b.H.	Wien	Erich Knoll		ATS 4 500 000			V	
Polen								
Forbo Techniki Budowlane Polska Sp. z o. o.	Warszawa	Ruud A. Kuyper		PLZ 100 000			V	
Portugal								
Forbo Pergol Revestimentos S.A.	Porto	Henrique M. Santos Jr.		PTE 15 000 000		V		
Schweden								
Forbo Forshaga AB	Göteborg	Lars Ivar Norén	D	SEK 50 000 000		PV		
GD-Golvdepån i Sverige AB	Jönköping	Peter Körner		SEK 700 000		V		
Siegling Svenska AB	Kålleröd	Roger Olsson		SEK 1 000 000			V	

N Nicht konsolidiert per Ende 1999
PV Produktion und Vertrieb
V Vertrieb
H Holding/Dienstleistungen

D Direktbeteiligungen der Forbo Holding AG
B Beteiligungen, die nicht zu 100% gehalten werden

Firma	Ort	Gesamtleitung		Grundkapital		Bodenbeläge	Industriespezialitäten	Holding/Dienstleistungen
Schweiz								
Forbo CTU AG	Schönenwerd	Peter Haubner	D	CHF	10 000 000		PV	
Forbo Finanz AG	Eglisau	Gerold A. Zenger	D	CHF	5 000 000			H
Forbo Giubiasco SA	Giubiasco	Frank P. Gross	D	CHF	10 000 000	PV		
Forbo Immob AG	Eglisau	Andreas P. Lerch		CHF	1 700 000			H
Forbo International SA	Eglisau	Werner Kummer	D	CHF	100 000			H
Forbo Repoxit AG	Winterthur	Jürg D. Wettstein		CHF	100 000	PV		
Forbo Stamoid AG	Eglisau	Patrick M. Lindt	D	CHF	4 000 000	PV		
Forbo Stamtex AG	Wallbach	Peter J. Bachmann	D	CHF	1 000 000		V	
Forbo Teppichwerke AG	Ennenda	Dr. Benjamin J. Fuchs	D	CHF	15 000 000	PV		
Immobilien Emmenau AG	Hasle-Rüegsau	Andreas P. Lerch		CHF	1 000 000			H
Mesotex AG	Lachen	Ronald J.C. de Heer		CHF	100 000	V		
Siegling (Schweiz) AG	Wallbach	Peter Pauli	D	CHF	500 000		PV	
Swifloor SA	Giubiasco	Frank P. Gross		CHF	50 000	V		
Singapur								
Forbo Siegling Singapore Pte Ltd.	Singapur	Frank Klohr		SGD	500 000		V	
Spanien								
Forbo Pavimentos S.A.	Barcelona	Agustin Matamoros		ESP	10 000 000	V		
Siegling Iberica S.A.	Montcada i Reixac	Gottfried Pfaffeneder		ESP	255 000 000		V	
Tschechische Republik								
Forbo s.r.o.	Brno	Gijsbertus A. Zoons		CZK	500 000			H
Ungarn								
Forbo Padloburkolatok Kft.	Budapest	Franz Horinek		HUF	5 000 000	V		
USA								
Forbo America Inc.	Wilmington, DE	Eugene Chace	D	USD	20 000 000			H
Forbo CP Inc.	Swedesboro, NJ	Eugene Chace		USD	3 755 000		V	
Forbo Industries Inc.	Hazleton, PA	Dennis Darragh		USD	3 517 000	V		
Siegling America Inc.	Huntersville, NC	Wayne Hoffman		USD	16 455 000		PV	
Volksrepublik China								
Forbo Siegling (Shenyang)								
Belting Co. Ltd.	Shenyang	Rolf Fischer		CNY	49 780 000		PV	

N Nicht konsolidiert per Ende 1999
PV Produktion und Vertrieb
V Vertrieb
H Holding/Dienstleistungen

D Direktbeteiligungen der Forbo Holding AG
B Beteiligungen, die nicht zu 100% gehalten werden

Adressen

Forbo Holding AG

CH-8193 Eglisau
Tel. +41 1 868 25 50
Fax +41 1 868 25 51

Forbo International SA

CH-8193 Eglisau
Tel. +41 1 868 25 25
Fax +41 1 868 25 26

www.forbo.com

Investor Relations

Gerold A. Zenger
(E-Mail: gz@forbo.com)

Corporate Communications

Ursula Leonhard
(E-Mail: ul@forbo.com)

forbo